

Forum Luzern 60plus

30. November 2016

Knappe Mittel im Alter

Prof. Dr. Carlo Knöpfel, FHNW



Übersicht

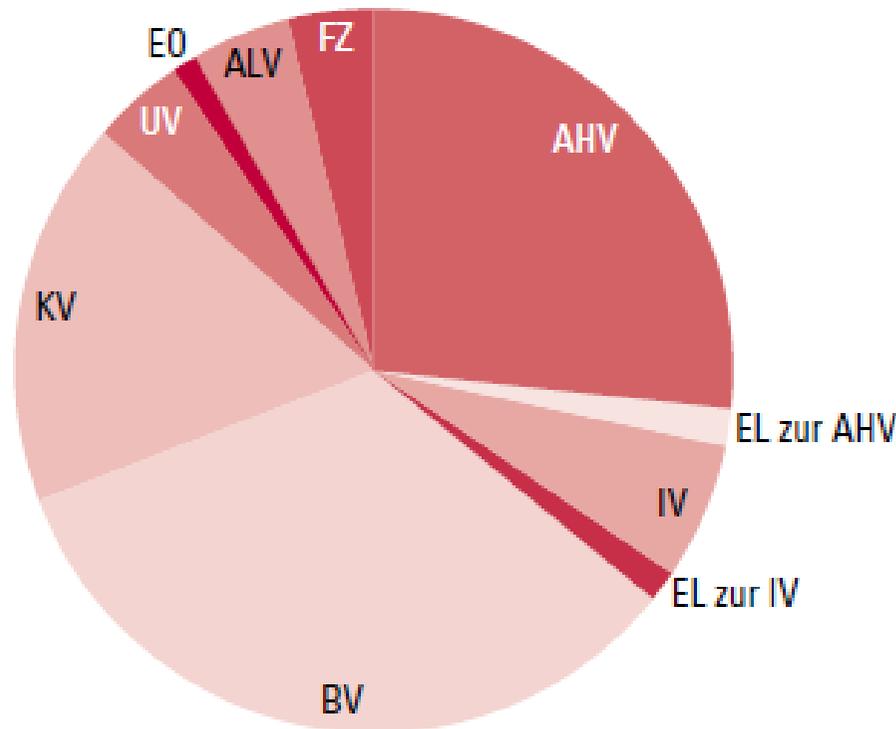
- Die wirtschaftliche Situation der älteren Menschen in der Schweiz
- Die Lebenslage älterer Menschen mit knappen Mitteln
- Die bedrohte Würde älterer Menschen mit knappen Mitteln

Teil 1 **Die wirtschaftliche Situation der älteren Menschen in der Schweiz**

Altersarmut in der Schweiz

- Die Altersarmut steht am Anfang des Schweizer Sozialstaates
- Das Verfassungsziel existenzsichernder AHV-Renten ist bis heute nicht erreicht
- Die Hinweise mehren sich, dass die Armut im Alter wieder zunimmt

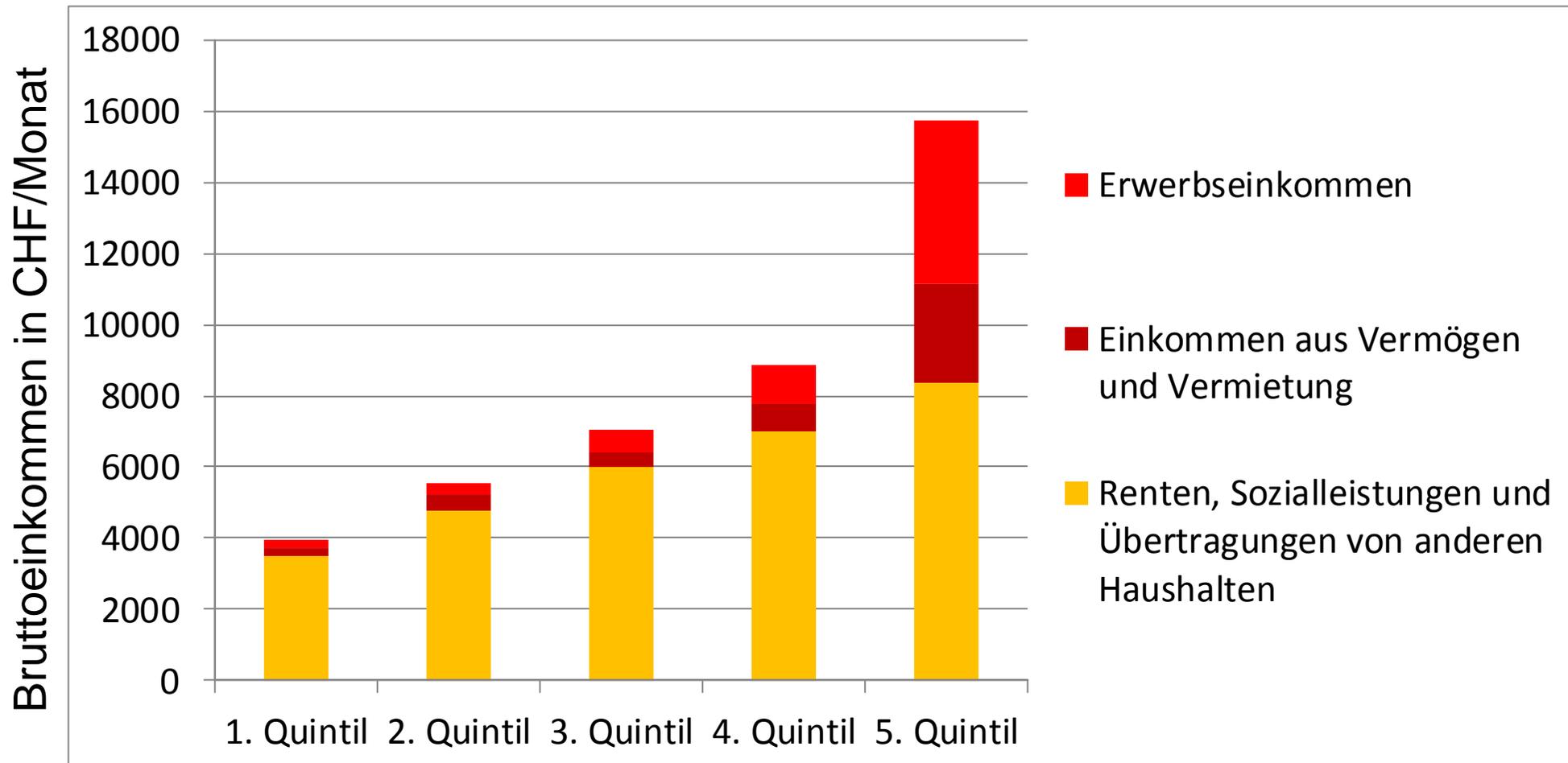
Ausgaben nach Sozialversicherungszweigen



152 Mrd. Franken

BV	33,5%
AHV	26,7%
KV	17,1%
IV	6,1%
UV	4,4%
ALV	4,3%
FZ	3,8%
EL zur AHV	1,8%
EL zur IV	1,3%
EO	1,1%

Bruttoeinkommen der Rentnerpaarhaushalte (zusammengelegte Stichprobe 2012-2014)



Quelle: BFS, HABE 2016

Einkommensarmut 2012

	Armutquote (Einkommensarmut)
Gesamtbevölkerung	7.7
0-17 Jahre	6.8
18-64 Jahre	5.7
Ab 65 Jahren	16.4

Quelle: BFS, Armut im Alter, 2014

Vermögen im Alter

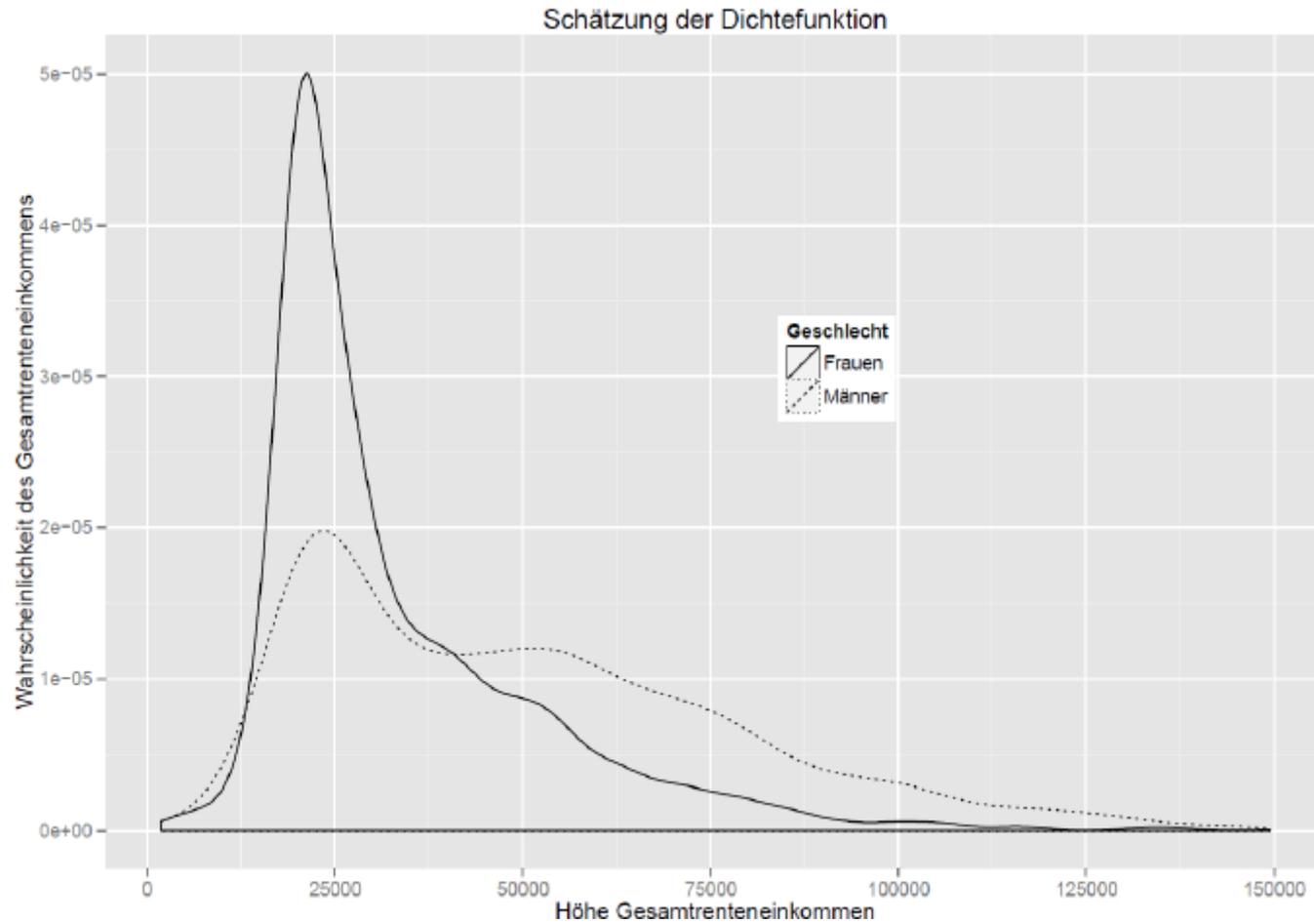
	Anteil der Bevölkerung mit einem liquiden Bruttohaushaltsvermögen von mehr als ...		
	Fr. 10'000	Fr. 50'000	Fr. 100'000
Gesamtbevölkerung	67.8	39.4	24.1
0-17 Jahre	63.9	33.7	18.6
18-64 Jahre	66.1	36.8	22.1
Ab 65 Jahren	79.5	56.3	38.6
Von Armut betroffen	51.7	27.2	18.3
0-17 Jahre	31.3	11.5	6.9
18-64 Jahre	41.3	17.2	11.1
Ab 65 Jahren	77.9	50.2	34.9

Quelle: BFS, Armut im Alter, 2014

Armut im Alter

- Armut im Alter als Folge prekärer Lebensverläufe
 - Brüche in den Erwerbsbiographien
 - Fehlende Berufsbildung
 - gesundheitliche Einschränkungen
 - prekäre Arbeitsverhältnisse
 - Scheidungen

Verteilung der Renteneinkommen nach Geschlecht



Quelle: BFS/BFH: GPG in der Schweiz, Forschungsbericht 12/2016

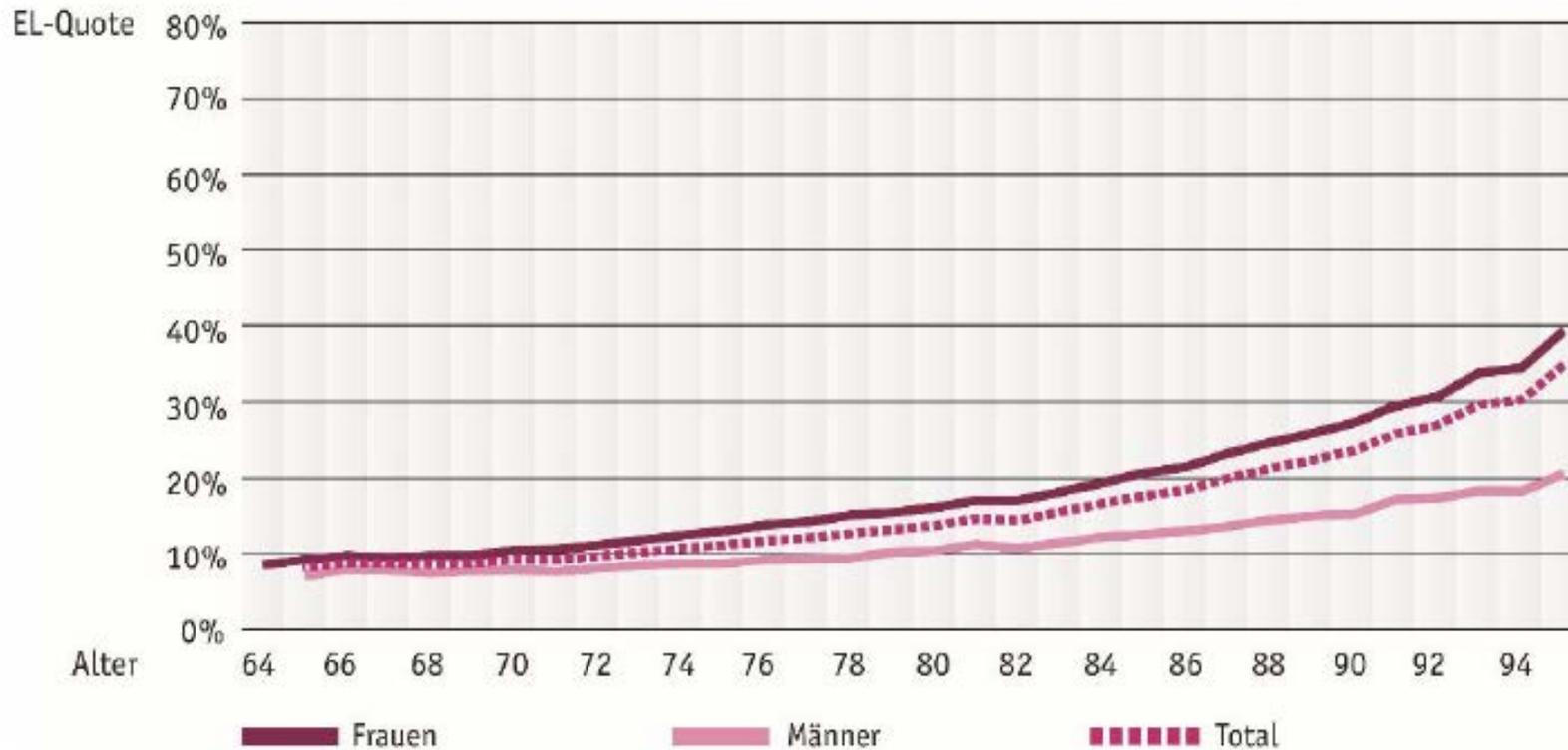
Gender Pension Gap 2012 (Unterschied der Renten nach Geschlecht)

Unterschied der Renten von Männern und Frauen	Gender Pension Gap	
	In CHF	In %
Unterschied bei der AHV-Rente	606	2.7%
Unterschied bei der Rente aus der Beruflichen Vorsorge	18'674	63.0%
Unterschied in der 3. Säule (Rentenäquivalenz)	813	54.4%
Unterschied der gesamten jährlichen Rente	19'585	37.1%

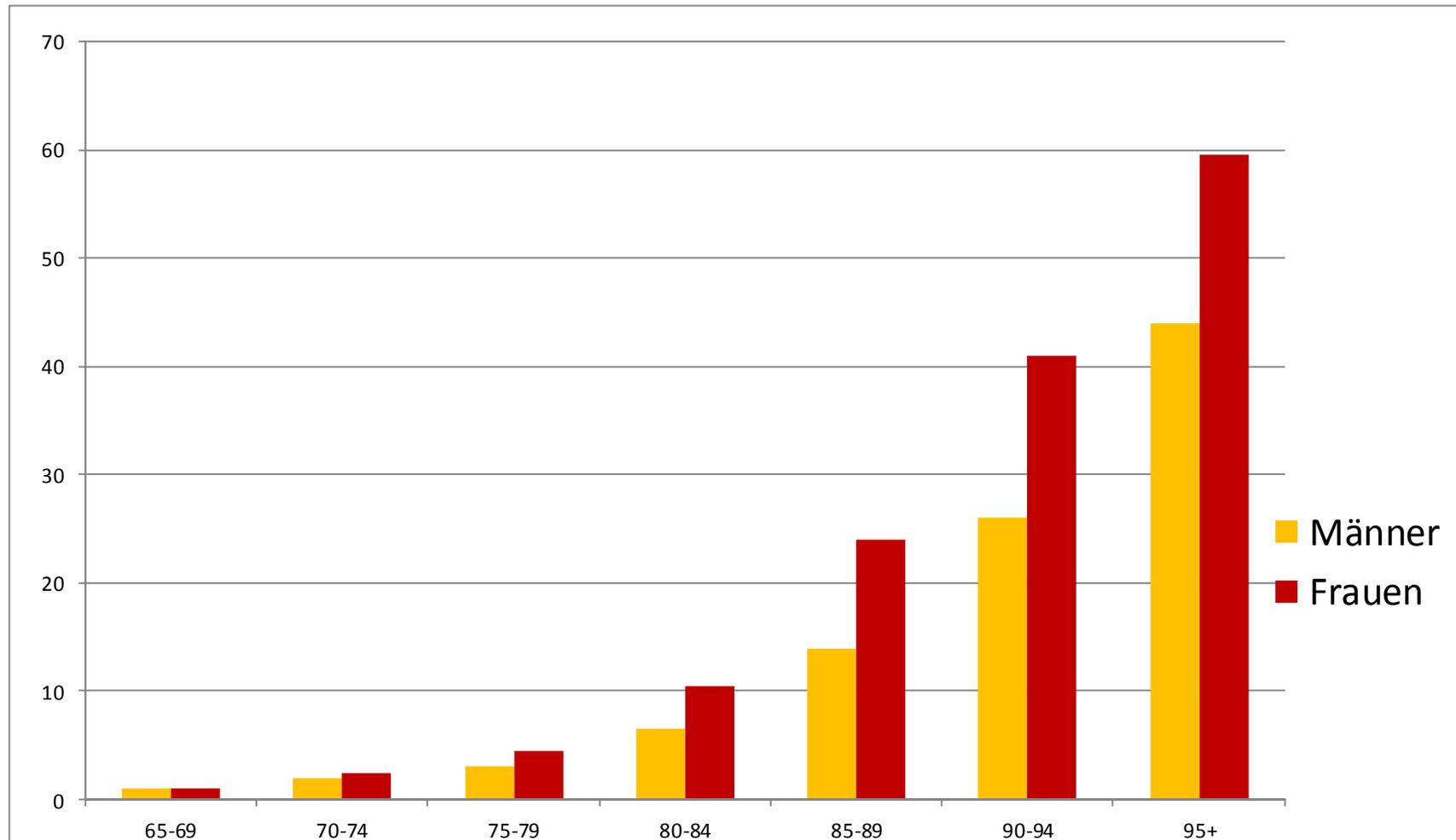
Quelle: BFS/BFH: GPG in der Schweiz, Forschungsbericht 12/2016

EL zur AHV: Bezug nach Alter 2014

EL zur AV: 192 900 Personen mit EL



Anteil der Personen in Alters- und Pflegeheimen nach Geschlecht und Alter 2012

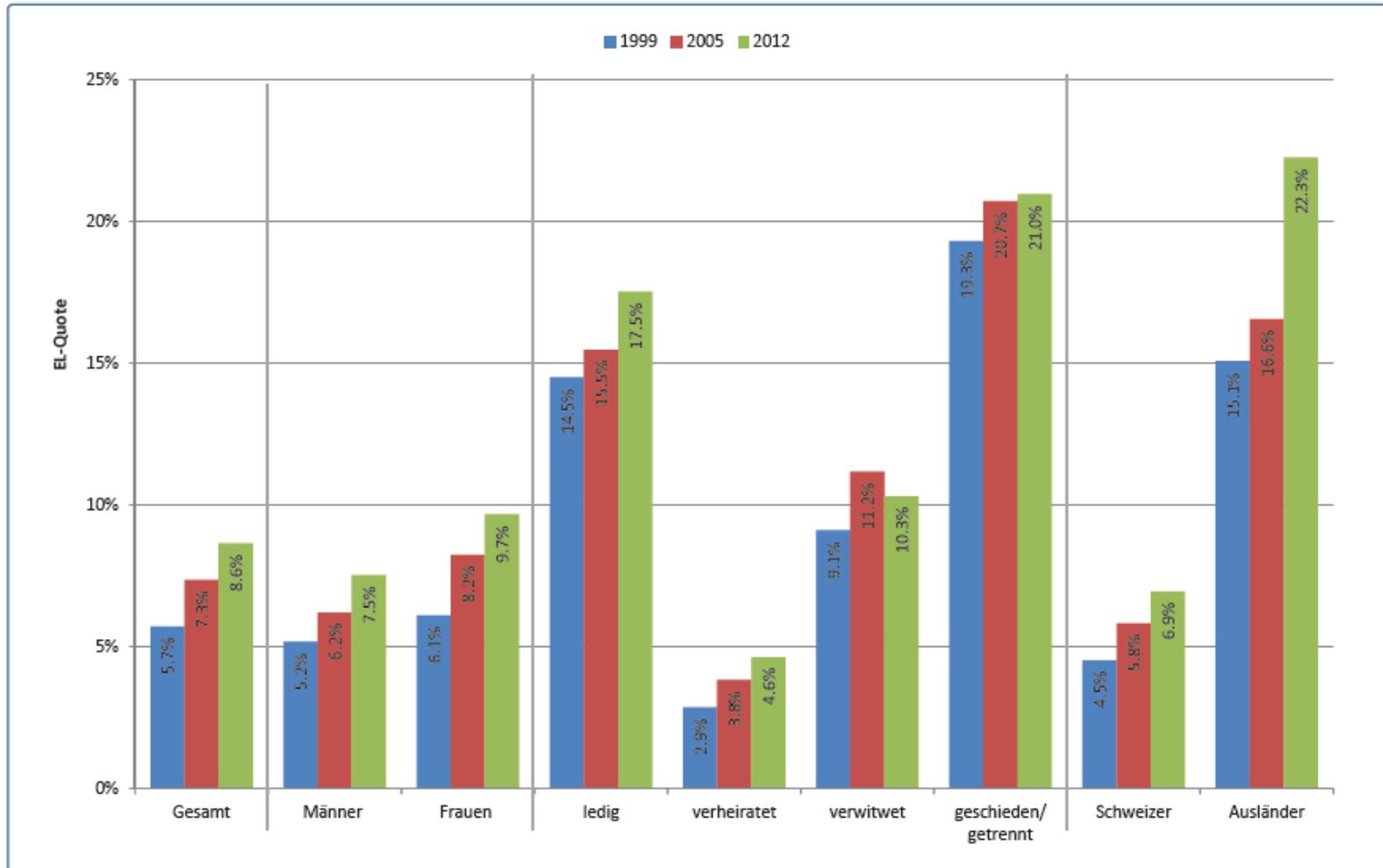


Bezugsquote bei der EL zur AHV (in % aller Renten)

Bezugsquote EL zur AHV	1999	2012
Alle Renten	11.3	12.2
Neurenten	5.7	8.6

Quelle: BFH, Social Impact 2/2016

Bezugsquoten der EL zur AHV bei Neurentner/innen



Quelle: BFH, Social Impact 2/2016

Und was macht die Alterspolitik?

- Altersvorsorge 2020: Kürzungen der BV-Renten mit ungenügender Kompensation
- Steigende Krankenkassenprämien und Kürzungen bei den Prämienverbilligungen
- Angedrohte Kürzung der EL, vorerst auf die IV bezogen

Teil 2 **Die Lebenslage älterer Menschen mit knappen Mitteln**

Wohnen im Alter

- Die Wohnung wird im Alter immer wichtiger, aber auch das nahe Umfeld der Wohnung
- Umzüge gehen oft mit steigenden Mietbelastungen einher
- Das bezahlbare Angebot an Wohnen mit Service ist zu klein

Wohnen mit knappen Mitteln: Ausmass ungenügender Wohnversorgung

2012	Alle Altersrentner/-innen	Armutsbetroffene Altersrentner/-innen
Wohnkosten	30.5	82.6
Wohnungsgrösse	1.2	2.0
Wohnqualität	8.6	9.6
Wohnlage	12.3	15.9
Gesamte Wohnversorgung	38.9	84.2

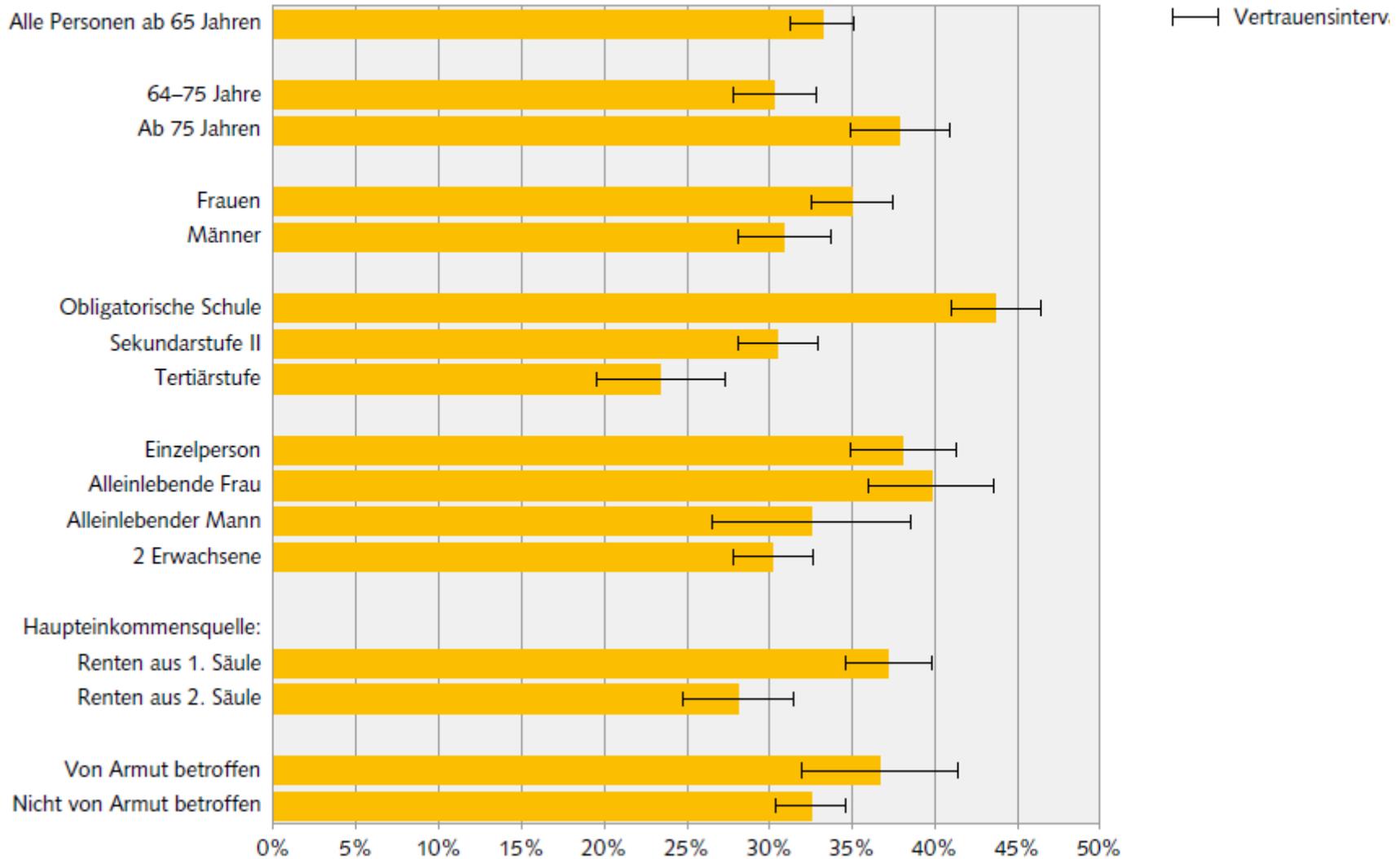
BSV, Wohnversorgung in der Schweiz Forschungsbericht 15, 2015

Armut und Gesundheit im Alter

- krank macht arm, arm macht krank
- Die Lebenserwartung hängt von horizontalen Faktoren (Geschlecht, Nationalität) und vertikalen Faktoren (Einkommen, Bildung, sozialer Status)
- Ungenügende familienergänzende Betreuungs- und Pflegeangebote führen bei armen älteren Menschen zu frühzeitigem Eintritt in stationäre Einrichtungen

Anteil der Personen ab 65 Jahren mit einem nicht guten selbst wahrgenommenen Gesundheitszustand, in Prozent

G 21



Quelle: BFS, Armut im Alter, 2014

Und was macht die Alterspolitik?

- Politische Manöver um die Erhöhung der Mietzinsbeiträge bei den EL
- Ausbau des Pflegeangebots daheim
- Vernachlässigtes Betreuungsangebot, trotz sich abzeichnendem Rückgang der familiären Hilfeleistungen
- Eingeschränkte Abdeckung von Gesundheitsausgaben bei den EL
- Ungenügende Zusammenarbeit zwischen Gesundheits- und Sozialwesen

Teil 3 **Die bedrohte Würde älterer Menschen mit knappen Mitteln**

Gesellschaftliche Teilhabe

- Ein Leben mit knappen Mitteln im Alter schränkt die gesellschaftliche Teilhabe massiv ein
- Die heutigen Alten haben oft Mühe, materielle Hilfen zu beantragen
- Es braucht mehr multidimensionale Angebote für ältere Menschen mit knappen Mitteln, um ihrer drohenden Vereinsamung zu begegnen

Zum Schluss ein Hinweis an die Politik

- Achtung, die Babyboomer kommen: zuerst in das Rentensystem, dann in das Betreuungs- und Pflegesystem
- Das Medianalter der aktiven Wähler/-innen und Stimmenden liegt bei 56 Jahren
- Die Zahl der Selbsthilfeorganisationen der älteren Bevölkerung war noch nie so hoch wie heute, aber es sind vor allem ältere Menschen aus der gehobenen linksliberalen Mittelschicht

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!